

Intention

Der diesjährige Thementag widmet sich den Orten städtischen Vergnügens im antiken Rom. Es sollen aber nicht nur die üblichen römischen Spielstätten wie Circus, Amphitheater und Theater untersucht, sondern darüber hinaus auch die Thermen sowie wichtige Prozessionswege (Triumphzug, kaiserliche Leichenfeiern, Einzug fremder Herrscher) in die Betrachtung miteinbezogen werden. Zudem wird exemplarisch ein den zeitlichen Horizont erweiternder Fokus auf nachantike Epochen - insbesondere auf die Festkultur der Päpste und die öffentlichen Machtdemonstrationen der faschistischen Ära - gelegt.

Der Thementag wird gestaltet vom lateinischen Hauptseminar *Rom - Stadt der Spektakel* (WS15/16) unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Christine Walde und Dr. Patrick Schollmeyer. Er richtet sich nicht nur an Studierende und Schüler, sondern steht allen an der römischen Antike Interessierten offen, die an diesem Tag einen Einblick in die Arbeitsweise der Altertumswissenschaften gewinnen und sich in einen mittels kulturwissenschaftlicher Fragestellungen erschlossenen Raum jenseits weißer Togen und marmorner Ästhetik vorwagen möchten.

Kontakt:

Klassische Philologie
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 18, D-55099 Mainz

Anmeldung:

Univ.-Prof. Dr. Christine Walde
waldec@uni-mainz.de
oder
Simone Arzt
klass.phil@uni-mainz.de
Tel. 06131 39-22335

Mit freundlicher Unterstützung:



Rom – Stadt der Spektakel

Öffentlicher Thementag

16. Januar 2016, ab 9 Uhr c.t.
P 204 (Philosophicum)

Gestaltet vom
HS Rom - Stadt der Spektakel (WS 2015/16)
unter Leitung von
Univ.-Prof. Dr. Christine Walde
und
Dr. Patrick Schollmeyer

Programm

9.15 - 9.30 Uhr

Christine Walde und Patrick Schollmeyer:
Einführung: Rom - Die Stadt der Spektakel

9.30 - 10.15 Uhr

Matthias Heinemann, Miriam Seibert, Timo Stockhausen:
Fans, Fanatiker, Hooligans - ein Phänomen der
Moderne?

10.15 - 10.45 Uhr

animi relaxatio, cibus potusque

10.45 - 11.30 Uhr

Clara Brüchner, Marie-Luise Reinhard, Isabel von Oelsen:
clamosi turba theatri - Auf den Spuren des Publikums
im römischen Theater

11.30 - 12.15 Uhr

Vladislav Zernovnikov, Valerie Metzler, Christiane
Marxen:
Zwischen Alltag und Spektakel - Die Thermen des
antiken Roms

12.15 - 13.30 Uhr

animi relaxatio, prandium

13.30 - 14.15 Uhr

Matthias Möllmann, Theresa Lermen, Heike Stepling:
Spektakel für die Götter? Der Triumphzug als sakraler
Akt

14.15 - 15.00 Uhr

Rolf Lemke, Alexander Benthien, Andreas Stefan:
pompa funebris: von Tränen und Trompeten -
Wahrnehmung eines usurpierten Kultes als
kaiserzeitliches Stadtspektakel

15.00 - 15.30 Uhr

animi relaxatio, cibus potusque

15.30 - 16.15 Uhr

Luise Pelzl, Lena Hofmann, Svenja Böres:
Aneignung oder Instrumentalisierung? Nachantike
Herrscherinszenierungen im römischen Stadtraum

16.15 - 17.00 Uhr

Florans Hazrati, Adrian Weiß, Alexander Berndt:
Ankünfte fremder Herrscher in Rom - vom unbeachteten
Ereignis zum Staatsakt

17.00 - 18.00 Uhr

Prof. Dr. Jürgen Blänsdorf:
Romreisen vom Grand Tour bis zum 20. Jahrhundert

Im Anschluss Verleihung des *Pretium Petronianum*
quartum und Römisches Buffett (*convivium*)

